

# Sicherheitsdatenblatt

## Klozur® SP

SDB-nr: 7775-27-1-12  
Überarbeitet am: 2021-10-13  
Version 1.03



### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

<b>Chemische Bezeichnung</b>	Natriumperoxodisulfat
<b>Produktbezeichnung</b>	Klozur® SP
<b>Synonyme</b>	Natriumperoxydisulfat; Dinatriumperoxydisulfat; Peroxidschwefelsäure, Dikaliumsalz; Peroxidschwefelsäure, Natriumsalz
<b>CAS-Nr</b>	7775-27-1
<b>EG-Nr</b>	231-892-1
<b>REACH-Registrierungsnummer</b>	01-2119495975-15-0001
<b>Reiner Stoff/reines Gemisch</b>	Stoff
<b>Formel</b>	Na <sub>2</sub> O <sub>8</sub> S <sub>2</sub>

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung:** Polymerisationsinitiator Ätz- und Reinigungsmittel für gedruckte Leiterplatten  
Haarfärbemittelformulierungen Sekundäre Erdölgewinnung Oxidationsmittel für viele verschiedene organische Reaktionen.

**Gebrauchsbeschränkungen** Keine nutzt, um gegen identifiziert wurden beraten

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**  
Evonik Active Oxygens, LLC  
2005 Market Street  
Suite 3200  
Philadelphia, PA 19103  
Telefon: +1 267 / 422 -2400 (allgemeine Informationen)  
E-Mail: Product-regulatory-services@evonik.com

**Verantwortliche Personen**  
Evonik Operations GmbH  
Rellinghauser Str. 1-11  
45128 Essen  
Germany  
Tel: +49 6181 59 4787  
E-mail: sds-hu@evonik.com

#### 1.4 Notrufnummer

24 Stunden Gesundheitsnotfall: +49 2365 49 2232

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3
Oxidierende Feststoffe	Kategorie 3

Den vollen Worlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel  
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

Sicherheitshinweise

Tragen Sie Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz  
 Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren  
 Unter Verschluss aufbewahren  
 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Sicherheitshinweise

P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P220 - Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren  
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren

Sicherheitshinweise

water

### 2.3 SONSTIGE ANGABEN

**Allgemeine Gefahren**

Risiko des Abbaus durch Wärme oder Kontakt mit inkompatiblen Materialien

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Stoff****Natriumperoxodisulfat**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Registrierungsnummer
Natriumperoxodisulfat	231-892-1	7775-27-1	> 99	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119495975-15-0001
Natriumsulfat	231-820-9	7757-82-6	< 1		-

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

**4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Juckreiz; Rötung; Husten und/oder Keuchen

**4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung**

<b>Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung</b>	Symptomatische Behandlung.
---	----------------------------

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasser. Behälter bis lange Zeit nach Löschen des Brandes mit großen Wassermengen kühlen.

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall bilden sich Schwefeloxide, Stickstoffoxide, giftige Pyrolyseprodukte.

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

### **SONSTIGE ANGABEN**

Dieses Produkt ist nicht entflammbar. Der Kontakt mit entflammbarem Material kann den Brand verstärken. Wenn möglich, sollten die Brandbekämpfungsmaßnahmen auf den umgebenden Brand gerichtet werden. Kühlen Sie die gefährdeten Behälter mit Sprühwasser ab und entfernen Sie sie aus dem gefährdeten Bereich. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von nicht geschützten Personen fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Staub mit Wasser besprühen. Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Erdboden oder Grundwasser vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

### **6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Jegliches Abfallmaterial in einen Sammelbehälter saugen, schaufeln oder pumpen und den Inhalt als entsorgungspflichtigen Abfall kennzeichnen. Staubbildung vermeiden. In geschlossenem Behälter aufbewahren. Verschüttungsbereich reinigen und als Sonderabfall behandeln. Entsorgen von Abfällen wie in Abschnitt 13

Nie andere Substanzen oder entflammbaren Abfall zu Produktrückständen hinzufügen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte.**

Entsorgen von Abfällen wie in Abschnitt 13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Einatmen von Staub vermeiden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben, oder auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### Weitere Angaben

Verwenden Sie saubere Kunststoff oder Edelstahl Kugeln nur

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze schützen. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. Kontamination des geöffnetem Produkts vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Staubbildung und -ablagerung vermeiden.

#### Zu vermeidende Stoffe

Laugen, Halogenide, Oxidationsmittel, Starke Reduktionsmittel, Brennbare Materialien.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1 und Anhang.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Irland
Natriumperoxodisulfat 7775-27-1			TWA 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL 0.3 mg/m <sup>3</sup> Sensitizer
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Spanien	Portugal
Natriumperoxodisulfat 7775-27-1		TWA 0.1 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Norwegen
Natriumperoxodisulfat 7775-27-1	TWA 2 mg/m <sup>3</sup>		
Chemische Bezeichnung	Slowakei	Schweiz	Belgien
Natriumperoxodisulfat 7775-27-1			TWA 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Lettland	Litauen	Tschechische Republik
Natriumsulfat 7757-82-6	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Rumänien	Bulgarien	Russland
Natriumsulfat 7757-82-6			MAC 10 mg/m <sup>3</sup>

#### DNELs – Allgemeine Bevölkerung

##### Natriumperoxodisulfat (7775-27-1)

Expositionsmuster	Expositionsweg	Beschreibung	DNEL/DMEL	Sensibelster Endpunkt
Akut - systemisch	Dermal	LD0	200 mg/kg bw	Akute Toxizität
Akut - systemisch	Einatmen	LC0	295 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
Akut - systemisch	Oral	LD0	30 mg/kg bw	Akute Toxizität
Akut - lokal	Dermal	LD0	1.124 mg/cm <sup>3</sup>	Akute Toxizität
Akut - lokal	Einatmen	LC0	295 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
Langfristig - systemisch	Dermal	NOAEL	91 mg/kg bw/day	Toxizität nach wiederholter

				Aufnahme
Langfristig - systemisch	Einatmen	NOAEC	1.03 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität nach wiederholter Aufnahme
Langfristig - systemisch	Oral	NOAEL	9.1 mg/kg bw/day	Toxizität nach wiederholter Aufnahme
Langfristig - lokal	Dermal	NOAEL	0.051 mg/cm <sup>3</sup>	Toxizität nach wiederholter Aufnahme
Langfristig - lokal	Einatmen	NOAEC	1.03 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität nach wiederholter Aufnahme

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Angaben

Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind kollektive Schutzmaßnahmen durch entsprechende Auslegung der Anlagen zu ergreifen.

#### Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen: Wirksame Staubmaske.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz empfohlen. Chemische Schutzbrillen konform mit EN 166 o. ä.

#### Haut- und Körperschutz

Tragen sie langärmeliges hemd, lange hosen, socken und schuhe.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe: Neoprenhandschuhe, Polyvinylchlorid, Naturkautschuk.

### Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeitsschicht Hände waschen. Arbeitskleidung separat aufbewahren, verunreinigte Kleidung ablegen – nach offener Handhabung des Produkts waschen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Kristalliner Feststoff
<b>Farbe</b>	weiß
<b>Physikalischer Zustand</b>	fest
<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht zutreffend
<b>pH-Wert</b>	Es liegen keine Informationen vor 6.0 (1% lösung)
<b>Flammpunkt</b>	Nicht entzündbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Zersetzt sich beim Erhitzen 180 °C
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor Zersetzt sich beim Erhitzen
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Anzeichen auf Brennbarkeit bis zu 600 °C
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv
<b>Dampfdruck</b>	6.07E-30 mm Hg bei 25°C
<b>Dampfdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dichte</b>	2.59 g/cm <sup>3</sup> (Kristalldichte) 1.68
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Wasserlöslichkeit</b>	42 % @ 25 °C
<b>Viskosität</b>	Es liegen keine Informationen vor (Feststoff)
<b>Verdampfungsrate</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Zersetzungstemperatur</b>	> 100 °C (vermuten)

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

Schüttdichte	1.12 g/cm <sup>3</sup> (ungepackt)
Molekulargewicht	238.1
Gehalt ( % ) der flüchtigen organischen Verbindung	Nicht zutreffend

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Starkes Oxidationsmittel.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen. Beim Erhitzen instabil. Instabil bei Kontakt mit Feuchtigkeit. Nicht stabil bei Anwesenheit von Kontamination.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Verwendung von Persulfaten bei chemischen Reaktionen erfordert angemessene Vorsichtsmaßnahmen und Konstruktionsanforderungen für Druck- und thermische Entlastung.

Beim Abbau von Persulfaten entstehen große Mengen von Gas und/oder Dämpfen, was durch Hitzebildung exponentiell beschleunigt werden und, wenn nicht ordnungsgemäß kontrolliert oder abgeschwächt, einen bedeutenden und gefährlichen Druck erzeugen kann.

Die Verwendung mit Alkoholen in Anwesenheit von Wasser hat das Entstehen von Bedingungen gezeigt, die eine konsequente Einhaltung von Verfahrenssicherheitsmethoden und -standards erfordern, um weitere unkontrollierte Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. (Zersetzung bei 275 °C); Feuchtigkeits.

### 10.5 unverträgliche Materialien

Laugen, Halogenide, Oxidationsmittel, Starke Reduktionsmittel, Brennbare Materialien.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff, der die Verbrennung unterstützt; Schwefeloxide.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Produktinformationen.

LD50 Dermal	> 10,000 mg/kg (Kaninchen) (Natriumperoxodisulfat)
LD50 Oral	895 mg/kg (Ratte) (Natriumperoxodisulfat)
LC50 Einatmen	> 5.1 mg/l (Ratte) (4 Stunden) (Natriumperoxodisulfat)

#### Hautkontakt

Reizt die Haut. In Fallberichten von Menschen nach berufsbedingter Exposition und Verwendung durch Verbraucher ist bei Persulfaten allgemein, sowie Diammoniumpersulfat und Dikaliumpersulfat speziell, das Auftreten von Hautreizungen genannt worden. Irritierend (Kaninchen).

#### Augenkontakt

Reizt die Augen. In Fallberichten von Menschen nach berufsbedingter Exposition und Verwendung durch Verbraucher ist das Auftreten von Augenreizungen genannt worden. Leicht oder nicht irritierend (Kaninchen).

#### Einatmen

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Eine Reizung der Atemwege konnte bei Persulfaten ausgesetzten Arbeitern beobachtet werden. Bei Tieren bewirkte Diammoniumpersulfat eine pathologische Reizung der Atemwege in einer subchronischen Studie.

**Subchronische Toxizität**

Oral (NOAEL) = 131.5 mg/kg bw (Natriumperoxodisulfat)  
 Inhalation (NOAEC) = 10.3 mg/m<sup>3</sup> (Ammoniumpersulfat)  
 Dermal: Keine Daten verfügbar

**Chronische Toxizität****Sensibilisierung**

Sensibilisierend für die Haut und Atmungsorgane.

**Auswirkungen auf Zielorgan**

Augen. Haut. Atemwegssystem.

**Karzinogenität**

Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

**Mutagenität**

In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

**Reproduktionstoxizität**

Diammoniumpersulfat hat in Tierversuchen keine Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung des Fötus gezeigt. (NOAEL: 250 mg/kg bw).

## 12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

Natriumperoxodisulfat (7775-27-1)				
Wirkstoff	Duration	Spezies	WERT	EINHEITEN
Natriumpersulfat	96 h LC50	Rainbow trout	163	mg/l
Natriumpersulfat	48 h LC50	Daphnia magna	133	mg/l
Natriumpersulfat	96 h LC50	Grass shrimp	519	mg/l
(Natriumpersulfat)	72 h EC50	Algen Selenastrum capricornutum	116	mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Gilt nicht für anorganische Stoffe

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

### 12.4 Mobilität im Boden

Dissociates in Ionen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gilt nicht für anorganische Stoffe

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Stearate.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung



<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
<b>Produkt-/Verpackungsentsorgung</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR/RID

UN/ID-Nr	UN 1505
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	NATRIUMPERSULFAT
Gefahrenklasse	5.1
Verpackungsgruppe	III

### IMDG/IMO

UN/ID-Nr	1505
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	NATRIUMPERSULFAT
Gefahrenklasse	5.1
Verpackungsgruppe	III

### ICAO/IATA

UN/ID-Nr	1505
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	NATRIUMPERSULFAT
Gefahrenklasse	5.1
Verpackungsgruppe	III

### ADN

UN/ID-Nr	1505
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	NATRIUMPERSULFAT
Gefahrenklasse	5.1
Verpackungsgruppe	III

### Symbol(e)



**Umweltgefahren** Dieses Produkt enthält keine Chemikalie, die nach DOT als Meeresschadstoff aufgeführt wird

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender** Nach Empfehlungen zum Transport von Gefahrgut der Vereinigten Nationen.

**Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code** Siehe IMDG oben.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELI NCS	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)	NZIoC (Neuseeland)
Natriumperoxodisulfat 7775-27-1	X	X	231-892-1	X	X	X	X	X	X
Natriumsulfat 7757-82-6	X	X	231-820-9	X	X	X	X	X	X

**Gefährlicher Abfall**

maßgeblich

**SCHWERWIEGENDE UNFÄLLE (Norm 2012/18/EU)**

Einschließlich für Lagerungen über 50 Tm

**CHEMISCHEN WAFFEN-KONVENTION**

Nicht zutreffend

**15.2 Stoffsicherheitsbericht**

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die in den Abschnitten 2 und 3 enthalten waren**

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

**Ausgabedatum:** 2021-10-13**Gebrauchsbeschränkungen**

Die vorgesehenen oder empfohlenen Anwendungen dieses Produktes sind: Polymerisationsinitiator, Ätz- und Reinigungsmittel für gedruckte Leiterplatten, Haarfärbemittelformulierungen, Sekundäre Erdölgewinnung, Oxidationsmittel für viele verschiedene organische Reaktionen.

**Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden**

Evonik

**Weitere Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der Verordnung (EU) 453/2010 erstellt

**Überarbeitet am:**

2021-10-13

**Hinweis zur Überarbeitung**

Herstellernamen geändert.

**List of Abbreviations and Acronyms**

ATE Acute Toxicity Estimate  
 ADR European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
 AND European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 CE50 Concentración Efectiva Media  
 CEN European Committee for Standardisation  
 C&L Classification and Labelling  
 CLP Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008  
 CLV Ceiling Limit Value Par CAS# Chemical Abstracts Service number  
 CMR Carcinogen, Mutagen, or Reproductive Toxicant  
 CSA Chemical Safety Assessment  
 CSR Chemical Safety Report  
 DNEL Derived No Effect Level  
 DOT Department of Transportation  
 DPD Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC  
 DSD Dangerous Substances Directive 67/548/EEC

DU Downstream User  
EC European Community  
ECHA European Chemicals Agency  
EC-Number EINECS and ELINCS Number (see also EINECS and ELINCS)  
EEA European Economic Area (EU + Iceland, Liechtenstein and Norway)  
EEC European Economic Community  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Substances  
ELINCS European List of notified Chemical Substances  
EN European Standard  
EQS Environmental Quality Standard  
EU European Union  
Euphrac European Phrase Catalogue EWC  
European Waste Catalogue (replaced by LoW –see below)  
FDS Ficha de Datos de Seguridad  
GES Generic Exposure Scenario  
GHS Globally Harmonized System  
IATA International Air Transport Association  
ICAO-TI Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air  
IMDG International Maritime Dangerous Goods  
IMO International Maritime Organization  
IMSBC International Maritime Solid Bulk Cargoes  
IT Information Technology  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry  
JRC Joint Research Centre  
Kow octanol-water partition coefficient  
LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose)  
LE Legal Entity  
LLV Level Limit Value  
LoW List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
LR Lead Registrant M/I Manufacturer / Importer MS Member States  
MSDS Material Safety Data Sheet  
NOEC No observed effect concentration  
OC Operational Conditions  
OECD Organization for Economic Co-operation and Development  
OEL Occupational Exposure Limit  
OJ Official Journal  
OR Only Representative  
OSHA European Agency for Safety and Health at work  
PBT Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PEC Predicted Effect Concentration  
PNEC(s) Predicted No Effect Concentration(s)  
PPE Personal Protection Equipment  
(Q)SAR Qualitative Structure Activity Relationship  
RCR Risk Characterization ratio  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation (EC) No 1907/2006  
RID Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail  
RIP REACH Implementation Project  
RMM Risk Management Measure  
SADT Self-accelerating decomposition temperature  
SCBA Self-Contained Breathing Apparatus  
SDS Safety data sheet  
SIEF Substance Information Exchange Forum  
SME Small and Medium sized Enterprises  
STEL Short-term exposure limit  
STOT Specific Target Organ Toxicity (STOT)  
RE Repeated Exposure (STOT)  
SE Single Exposure Par SVHC Substances of Very High Concern  
TSCA Toxic Substances Control Act

TWA Time Weighed Average  
UN United Nations  
vPvB Very Persistent and Very Bioaccumulative / mPmB Muy Persistente y Muy Bioacumulativo  
WGK Wassergefährungsklassen

**Haftungsausschluss**

**Unsere Angaben entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen nach bestem Wissen. Dies geben wir jedoch unverbindlich weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der weiteren Geschäftsentwicklung behalten wir uns vor. Unsere Angaben beschreiben lediglich die Qualität unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Der Kunde wird von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch Fachpersonal. Dies gilt auch für die Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Nennung von Handelsnamen anderer Unternehmen stellt keine Empfehlung dar und schließt die Verwendung anderer ähnlicher Produkte nicht aus.**

**Hergestellt durch**

Evonik  
© 2021 Evonik. All Rights Reserved.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

---